

Geschwister-Scholl-Schülerinnen erneut unter den Top 10 im Bundesfinale 2012!

Am ersten Tag des Bundesfinales fanden die Poolkämpfe statt. Unser Pool war mit den Vorjahressiegerinnen aus Thüringen und den Favoritinnen aus Niedersachsen, mit der amtierenden deutschen Meisterin Annika Wittekindt, sehr stark besetzt. Nichtsdestotrotz gewannen wir gegen Niedersachsen mit 3:2, mussten uns allerdings mit einer 1:3 Niederlage gegen das Judointernat Jena geschlagen geben. Die Niedersachsen besiegten Jena, so dass wir mit gleichen Siegpunkten, gleicher Unterbewertung und lediglich einem Differenzpunkt der Niederlagen für die oberen Platzierungskämpfe unglücklich gegen Hannover ausschieden. Am nächsten Tag starteten wir sehr stark und motiviert gegen die Mannschaft aus Hessen und gewannen mit 5:0. Ein weiterer sensationeller Sieg ohne Niederlage (5:0) gelang uns gegen die letztjährigen Vizebundesmeisterinnen des Judointernates Frankfurt (Oder)! Am letzten Tag standen noch die Platzierungskämpfe aus. Selbst die stark kämpfenden Bayern konnten unser Team nicht besiegen - und somit konnten wir uns mit einem 3:1 Sieg den 9. Platz sichern.

Zweimal in Folge unter den Top 10 Mannschaften zu sein, macht uns Hoffnung auf eine weitere Teilnahme im nächsten Jahr in Berlin!



Geschwister-Scholl-Schule Tübingen:

Marla Hahne, Aisha Hahne, Lena Chatziastros, Olympia Soufli, Miriam Ortner, Charlotte Haug, Lea Lischka, Svea Lindeboom und Betreuerin Moni Fink